

Wer bremst, steht still.

Deshalb Nein zur Volksinitiative:
«**Dübi schuldenfrei,
auch in Zukunft!**»

Undemokratisch
Undurchsichtig
Unsinnig

NEIN
am
15. Mai



Wer bremst, steht still.

**NEIN
am
15. Mai**

Deshalb Nein zur Volksinitiative: «Dübi schuldenfrei, auch in Zukunft!»



«Der Gemeinderat hat bewiesen, dass er verantwortungsbewusst mit den Finanzen der Stadt umgehen kann. Wir und die künftige Generation Politikerinnen und Politiker haben genügend Instrumente zur Hand, um eine Verschuldung zu vermeiden.»

Tanja Boesch
Gemeinderätin EVP



«Zweck der öffentlichen Verwaltung ist es nicht, Vermögen anzuhäufen, sondern einen guten Service Public für die Bevölkerung anzubieten. Eine Schuldenbremse führt dazu, dass noch mehr Dienstleistungen eingespart werden.»

Flavia Sutter
Gemeinderätin Grüne



«Die Schuldenbremse ist undemokratisch, weil sie dem Gemeinderat Kompetenzen entzieht und Sachzwänge schafft.»

Patrick Schärli
Gemeinderat Die Mitte



«Dübendorf ist schuldenfrei und leidet seit Jahren an einem Investitionsstau. Eine Schuldenbremse ist eine unsinnige Antwort auf diese Situation.»

André Csillaghy
Gemeinderat SP



Die Mitte
Dübendorf



Undemokratisch Undurchsichtig Unsinnig